



## Challenge FASHION

### IM BESITZ



Die meisten von uns kennen es: Vieles von dem, was bereits in unserem Kleiderschrank hängt, wird mit der Zeit immer seltener oder irgendwann gar nicht mehr genutzt. Und das, obwohl die Kleidung meist noch gut erhalten wäre, aber nicht mehr unseren Vorstellungen oder Ansprüchen entspricht. Wie wir in den ersten beiden Teilen der **FASHION**-Challenge, zu den Überlegungen **VOR DEM KAUF** sowie einer bewussten **KAUFENTSCHEIDUNG**, gelernt haben, ist unsere Kleidung zudem oft schnell, wenig langlebig oder nicht fair produziert. Um aber auch einen nachhaltigeren und verantwortungsvolleren Umgang mit den (vielen) Kleidungsstücken anzuregen, die wir bereits besitzen, möchten wir auch einen Fokus auf diesen Themenbereich setzen. Denn da wir die Teile schon besitzen und nichts nachhaltiger ist, als Dinge weiterzuverwenden, zu reparieren und anzupassen, bietet sich das als Lösung für unsere Kleidung natürlich auch an.

Welche Möglichkeiten haben wir also zum Beispiel, um Mode wieder schick zu machen? Aus alten Teilen etwas Neues zu zaubern?

Gemeinsam kreativ werden und mit den Händen werkeln macht Spaß und viel Sinn, wenn wir unsere Kleidung dadurch dann länger oder anderweitig nutzen.

→ Das dritte Challenge-Paket gibt euch hier einige kreative Ideen an die Hand. Viele lassen sich einfach umsetzen, manche benötigen etwas mehr Können, Zeit oder Team-Power. Wer sich mit einer Nähmaschine gut auskennt, oder jemanden kennt, der oder die zum Unterstützen dazu kommen kann, kann super spannende größere Ideen verwirklichen.

Lasst euch gemeinsam inspirieren!

Diese Challenge-Pakete sind Teil des Projekts

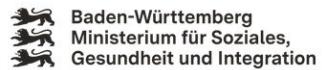
„Nachhaltigkeits-Challenges“,

das der **Landesjugendring Baden-Württemberg** durchführt.



Das Projekt wird finanziert durch das **Ministerium für Soziales,**

**Gesundheit und Integration** aus Landesmitteln, die der Landtag von Baden-Württemberg beschlossen hat.



# # 3

# Challenge



## WERDET KREATIV

### Setzt Ideen zur Weiternutzung nicht mehr getragener Kleidung um!

Das Upcycling alter Kleidung kann viel Spaß machen und diese können dadurch in neue, brauchbare Materialien oder Dingen verwandelt werden. Mehr Details findet ihr auch bei den Informationen zum „Aktionstag Kleidertauschmarkt“ auf den folgenden Seiten.

Hier ein paar Ideen, die relativ einfach umzusetzen sind:

- Textilgarn aus Socken und Shirts herstellen
- Häkeln mit Textilgarn
- Alte Handtücher in Badematten verwandeln
- Stoffdrucke mit Lavendelöl und Farbkopien umsetzen, [hier erklärt](#)
- Färben mit Kaffee und Tee, [hier geht's zur Anleitung](#)
- Stoffreste kreativ in Shirts & Co verwandeln, [weitere Infos hier](#)
- Picknickdecke aus Stoffresten nähen, [weitere Infos für Profis an der Nähmaschine](#)

### Veranstaltet einen „Aktionstag Kleidertauschmarkt“

Mehrere nachhaltige Aktionen auf einmal!

Hinter dieser Veranstaltung verbirgt sich die Idee für einen Tauschmarkt mit Näh- und Repair-Cafe, Musik und Kleidershow.

Diesen könnt ihr entweder an einem Tag oder im Rahmen eurer Gruppenstunden an mehreren Terminen organisieren – ja nach dem, was besser zu euren Strukturen passt.

#### 1. Kleidertausch-Station

Richtet euch z.B. eine schöne Ecke, Kleiderstangen oder hübsch sortierte Tische mit den mitgebrachten Kleidungsstücken ein.

Wenn es Regeln gibt, wie etwa, dass jede Person ein Kleidungsstück mitbringt und wieder mitnehmen darf oder wenn es weitere wichtige Punkte gibt, haltet das auf einem schön gestalteten Plakat fest und hängt dieses in der Tauschstation auf.





## 2. „Aus Alt mach Neu“-Station

- Garn aus T-Shirt und Socken
  - sammelt dafür alte Socken und T-Shirts mit elastischem Gewebe
  - schneidet die Teile in dünne Streifen, die dann als Garn weiterverwendet werden können
  - hier gibt es alle Schritte genau erklärt:  
[Beitrag Textilgarn selber machen](#)  
[Beitrag Clevere Tricks](#)
  - damit könnt ihr dann häkeln und z.B. ein Körbchen herstellen  
[Beitrag Körbchen häkeln aus Textilgarn](#)
- Badematte aus alten Handtüchern
  - sammelt alte Handtücher, sortiert diese z.B. wie gewünscht nach Farben
  - schneidet die Handtücher in lange Streifen (ca. 7cm breit)
  - [Verlinkt in diesem Beitrag](#) gibt es alle weiteren Schritte zum Nachlesen
- Picknickdecke aus Stoffresten
  - schneidet Stoff-Quadrat aus alten Kleidungsstücken und Textilien aus
  - gestaltete die Picknickdecke nach Geschmack und heftet die Teile nach Bedarf mit Stecknadeln zusammen
  - wenn ihr keine Nähmaschine besitzt, könnt ihr diese leihen
  - oder wenn ihr günstig eine Nähmaschine erwerben möchtet, schaut nach Nähmaschinen, die geprüft und generalüberholt sind – unter anderem bei [Nähprofi](#) oder bei [Internäht](#)  
das Nähproblem kann aber auch später gelöst werden z.B. durch eine Kooperation mit Senior\*innen

Für Profis mit größerem Team wären auch folgende Optionen noch möglich:

## 3. Station zum Nähen: T-Shirts selbstgemacht

- sucht euch ein schönes und einfaches Schnittmuster heraus, z.B. [das hier verlinkte](#)
- bestellt euch [diesen Halbleinen-Stoff](#) online, der in Deutschland ressourcenschonend hergestellt wurde und lange halten sollte
- arbeitet gemeinsam an einem großen Gruppentisch, an dem Platz ist für das Übertragen der Muster auf den Stoff, schneiden und alle nötigen Schritte

#### 4. Station zum Färben

Natürliches Färben mit Pflanzen funktioniert eigentlich sehr einfach, man muss sich allerdings auf unklare Farbergebnisse einlassen können und ein wenig experimentierfreudig sein. Sagt das den Teilnehmenden im Voraus, damit am Ende keine Enttäuschung aufkommt.

- Hintergrundinfos zu Farbmöglichkeiten findet ihr [direkt hier verlinkt](#)
- Eine Anleitung für Solarfärben im Glas findet sich außerdem [in diesem verlinkten Beitrag](#)

#### 5. Moon-Shirt-Station

Es gibt auch die Möglichkeit, dunkle Baumwollshirts zu entfärbten, was ein wenig wie Batik aussieht. Das kann man auch mit Natronlauge versuchen, was etwas länger dauert, aber sehr viel umweltschonender ist. [Mehr Informationen findet ihr hier verlinkt.](#)

#### 6. Kleidershow

Die, die am Ende möchten, können eine kleine Kleidershow zu Musik veranstalten und ihre neuen Outfits dabei präsentieren!

Es könnten auch hergestellte und abgeänderte Kleidungsstücke in eine Kamera präsentiert werden – das kann dann super für Social Media verwendet werden.

WICHTIG: Wenn ihr Musik im Hintergrund laufen lässt, müsst ihr diese im Vorfeld bei der GEMA anmelden. Das geht ganz einfach online.

